

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Schrifttum	XXV
Erster Teil	
Einführung	
Erster Abschnitt	
Wichtige Begriffe	1
A. Steuer	1
B. Steuerarten	4
C. Steuergesetzgebungshoheit	7
D. Steuerertragshoheit	7
E. Steuerverwaltungshoheit	9
F. Steuersubjekt, Steuerschuldner, Steuerzahler, Steuerträger, Steuerdestinatär, Steuergläubiger	10
G. Steuerobjekt, Bemessungsgrundlage	11
H. Steuertarif, Steuersatz	12
Zweiter Abschnitt	
Merkmale des deutschen Steuersystems	15
A. Fehlen einer eigenständigen Unternehmensbesteuerung	15
B. Abhängigkeiten und Interdependenzen	17
C. Anknüpfung an zivilrechtliche Wertungen	17
D. Wertungsabhängigkeit	19
E. Spezielle steuerliche Ungewissheit	20
Dritter Abschnitt	
Rechtsquellen	22

Zweiter Teil

Die Besteuerung des Erfolgs eines Unternehmens

Erster Abschnitt

Überblick über die Ertragsteuern und ihre Beziehungen zueinander	30
A. Gemeinsamkeiten	30
B. Unterschiede	31
C. Nebeneinander der drei Ertragsteuern	32

Zweiter Abschnitt

Einkommensteuer	33
A. Überblick	33
I. Allgemeine Charakterisierung	33
II. Ertragshoheit	36
III. Aufbau des Einkommensteuergesetzes	37
IV. Schema zur Ermittlung der Einkommensteuer	38
B. Persönliche Steuerpflicht (natürliche Personen)	42
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	42
II. Beschränkte Steuerpflicht	42
III. Beginn und Ende der Steuerpflicht	43
C. Sachliche Steuerpflicht (Summe der Einkünfte)	44
I. Einkommensbegriff des Einkommensteuergesetzes	44
1. Fehlen einer theoretischen Leitlinie	44
2. Einkunftserzielungsabsicht als Voraussetzung der Steuerbarkeit	47
II. Einkunftsarten	49
1. Bedeutung der richtigen Zuordnung der Einkünfte	49
2. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	52
a) Arten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	52
b) Arten der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	53
c) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb	53
d) Besonderheiten bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	53
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	54
a) Arten und Merkmale eines Gewerbebetriebs	54
b) Gewerbliche Einkünfte aus laufender Geschäftstätigkeit	57
c) Gewerbliche Einkünfte aus aperiodischen Geschäftsvorfällen	58
d) Besonderheiten bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb	63
4. Einkünfte aus selbständiger Arbeit	64
a) Arten der Einkünfte aus selbständiger Arbeit	64
b) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb	64
c) Besonderheit bei den Einkünften aus selbständiger Arbeit	67

5. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	67
a) Kennzeichen einer nichtselbständigen Arbeit	67
b) Umfang der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	67
c) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb und den Einkünften aus selbständiger Arbeit	70
d) Besonderheiten bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	70
6. Einkünfte aus Kapitalvermögen	75
a) Kennzeichen und Umfang der Einkünfte aus Kapitalvermögen	75
b) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb	77
c) Besonderheiten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	78
7. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	85
a) Kennzeichen und Umfang der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	85
b) Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus Gewerbebetrieb und zur Liebhaberei	86
c) Besonderheiten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	88
8. Sonstige Einkünfte iSd § 22 EStG	88
a) Begriff der sonstigen Einkünfte	88
b) Umfang der sonstigen Einkünfte iSd § 22 EStG	89
c) Besonderheit bei den sonstigen Einkünften iSd § 22 EStG	93
9. Kriterien zur Abgrenzung zwischen den sieben Einkunftsarten	93
10. Nicht steuerbare Einkünfte	94
11. Bedeutung des § 24 EStG	95
12. Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebeneinkunftsarten	96
III. Einkunftsermittlungsmethoden	98
1. Gemeinsame Prinzipien	98
2. Einteilung der Einkunftsarten nach der Art ihrer Ermittlung	99
3. Gewinnermittlungsmethoden	101
a) Betriebsvermögensvergleich	101
b) Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben	103
c) Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr	104
d) Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen	105
e) Schätzung nach § 162 AO	106
f) Anwendungsbereich der Gewinnermittlungsmethoden	106
g) Gewinnermittlungszeitraum	107
h) Betriebliche Erträge und Aufwendungen (Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben)	108
4. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	115
a) Einkunftsermittlung	115
b) Einnahmen	116
c) Werbungskosten	117

D. Bemessungsgrundlage (zu versteuerndes Einkommen)	120
I. Konzeptionelle Überlegungen	120
1. Ausgangspunkt: persönliche Interpretation des Leistungsfähigkeitsprinzips	120
2. Zielsetzungen beim Abzug von Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen	122
3. Abgrenzung gegenüber dem Verlustabzug	124
II. Sonderausgaben	125
1. Allgemeines	125
2. Unbeschränkt abziehbare Sonderausgaben	126
3. Beschränkt abziehbare Sonderausgaben	129
4. Sonderausgaben-Pauschbetrag und Vorsorgepauschale	138
III. Außergewöhnliche Belastungen	138
1. Allgemeines	138
2. Typisierte außergewöhnliche Belastungen	139
3. Nicht typisierte außergewöhnliche Belastungen	140
IV. Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter	141
E. Behandlung von Verlusten	142
I. Verlustausgleich	142
II. Verlustabzug	146
F. Steuertarif (tarifliche und festzusetzende Einkommensteuer)	151
I. Normaltarif	151
II. Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen	156
III. Progressionsvorbehalt	156
IV. Ermäßigter Steuersatz nach einem Multiplikator-Mischtarif	157
V. Ermäßigter Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG	160
VI. Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne	162
VII. Steuerermäßigungen	166
1. Überblick	166
2. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	167
G. Steuerzahlung	172
H. Veranlagung	174
I. Alterseinkünfte	180
J. Familienleistungsausgleich	189
I. Kindergeld	189
II. Kinderfreibetrag und Freibetrag für die Betreuung, Erziehung und Ausbildung des Kindes	190
III. Weitere steuerliche Maßnahmen der Familienförderung	192
Dritter Abschnitt	
Körperschaftsteuer	193
A. Überblick	193
I. Allgemeine Charakterisierung	193
II. Ertragsheftigkeit	196

III. Aufbau des Körperschaftsteuergesetzes	196
IV. Schema zur Ermittlung der Körperschaftsteuer	197
B. Persönliche Steuerpflicht (juristische Personen)	199
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	199
II. Beschränkte Steuerpflicht	200
III. Steuerbefreiungen	201
IV. Beginn und Ende der Steuerpflicht	202
C. Sachliche Steuerpflicht und Bemessungsgrundlage (zu versteuerndes Einkommen)	202
I. Einkommensbegriff des Körperschaftsteuergesetzes	202
II. Abziehbare Aufwendungen	206
1. Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	206
2. Abziehbare Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)	207
III. Nichtabziehbare Aufwendungen	208
1. Aufwendungen zur Erfüllung von Satzungszwecken	208
2. Bestimmte Steuerzahlungen	209
3. Geldstrafen und ähnliche Aufwendungen	209
4. Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	209
IV. Steuerfreie Einnahmen	210
D. Behandlung von Verlusten	212
I. Körperschaftsteuerlicher Verlustabzug	212
II. Einschränkungen des Verlustabzugs nach einem Gesellschafterwechsel	215
E. Steuertarif und Steuerzahlung	217
F. Körperschaftsteuersystem	218
I. Besteuerung von Gewinnausschüttungen	218
1. Ausschüttungen an eine natürliche Person	219
a) Anteile im Privatvermögen: Abgeltungsteuer	219
b) Anteile im Betriebsvermögen: Teileinkünfteverfahren	221
2. Ausschüttungen an eine Kapitalgesellschaft: Dividendenfreistellung	223
II. Veräußerungsgewinne und -verluste	225
III. Eigene Aufwendungen des Gesellschafters	226
IV. Ausnahmen von der Dividendenfreistellung	228
V. Beurteilung	229
1. Wirkung: Doppelbesteuerung in pauschalierter Form vermieden	229
a) Ausschüttungen an eine natürliche Person (Abgeltungsteuer)	230
b) Ausschüttungen an eine natürliche Person (Teileinkünfteverfahren)	232
c) Ausschüttungen an eine Kapitalgesellschaft (Dividendenfreistellung)	233
2. Nachteile eines Shareholder-Relief-Systems aus betriebswirtschaftlicher Sicht	234
3. Wirkungen bei grenzüberschreitenden Beteiligungsverhältnissen	237

4. Vor- und Nachteile gegenüber anderen Körperschaftsteuersystemen	238
a) Klassisches Körperschaftsteuersystem	238
b) Körperschaftsteuerliches Anrechnungsverfahren	239
c) Dividendenabzugsverfahren	242
d) Dividendenfreistellungsverfahren	244
e) Ergebnis	245
G. Besonderheiten bei Ermittlung der Körperschaftsteuer	247
I. Verdeckte Gewinnausschüttung	247
1. Begriff	248
2. Steuerliche Behandlung	251
II. Verdeckte Einlage	252
1. Begriff	252
2. Steuerliche Behandlung	255
III. Abzug von Zinsaufwendungen („Zinsschranke“)	256
IV. Sondervorschriften im Zusammenhang mit der Abschaffung des körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahrens	262
 Vierter Abschnitt	
Gewerbsteuer	263
A. Überblick	263
I. Allgemeine Charakterisierung	263
II. Ertragshoheit	267
III. Aufbau des Gewerbesteuergesetzes	268
IV. Schema zur Ermittlung der Gewerbesteuer	269
B. Steuergegenstand (Gewerbebetrieb)	271
I. Arten von Gewerbebetrieben, Inlandsbezug	271
II. Mehrheit von Betrieben (sachliche Selbständigkeit)	273
III. Beginn und Ende der sachlichen Steuerpflicht	274
IV. Steuerbefreiungen	275
V. Besonderheiten bei Arbeitsgemeinschaften	276
VI. Steuerschuldner	276
C. Bemessungsgrundlage	277
I. Steuerbilanzgewinn als Ausgangsgröße	277
II. Gewerbesteuerliche Modifikationen (Hinzurechnungen und Kürzungen)	279
1. Zielsetzungen	279
2. Aufwendungen für Fremdkapital	284
3. Gewinnanteile und Geschäftsführervergütungen von Komplementären einer KGaA	289
4. Grundstückserträge	290
5. Beteiligung an einer inländischen oder ausländischen Personengesellschaft	291

6. Beteiligung an einer inländischen oder ausländischen Kapitalgesellschaft	292
a) Gewinnausschüttungen und Veräußerungsgewinne	292
b) Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen	298
7. Beteiligung an einer KGaA	299
8. Auf ausländische Betriebsstätten entfallender Gewerbeertrag	299
9. Als Betriebsausgaben abgezogene ausländische Steuern	300
10. Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)	300
D. Behandlung von Verlusten	301
E. Steuertarif und Steuerzahlung	304
F. Ertragsteuerliche Behandlung	307
G. Zerlegung	307
 Fünfter Abschnitt	
Zuschlagsteuern	308
A. Kirchensteuer	308
B. Solidaritätszuschlag	310
 Dritter Teil	
Die Besteuerung der Übertragung von Unternehmen	
 Erster Abschnitt	
Zielsetzung der Besteuerung des Vermögenstransfers	313
A. Einordnung in das System der Steuerarten im Hinblick auf die Besteuerungsbasis	313
B. Ausgestaltung als Erbanfallsteuer	314
C. Konsequenzen aus der Einordnung als Erbanfallsteuer	315
I. Bewertungsmaßstab: gemeiner Wert	315
II. Voraussetzung für steuerliche Verschonungsregeln: transparente Ausgestaltung	315
 Zweiter Abschnitt	
Erbschaft- und Schenkungsteuer	316
A. Überblick	316
I. Allgemeine Charakterisierung	316
II. Ertragshoheit	317
III. Aufbau des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes	317
IV. Schema zur Ermittlung der Erbschaft- und Schenkungsteuer	318
B. Persönliche Steuerpflicht (natürliche und juristische Personen)	319
I. Unbeschränkte Steuerpflicht	319

II. Beschränkte Steuerpflicht	320
III. Option zur unbeschränkten Steuerpflicht	320
C. Sachliche Steuerpflicht (steuerpflichtige Vorgänge)	321
I. Erwerb von Todes wegen	321
II. Schenkungen unter Lebenden	322
III. Zweckzuwendungen	323
IV. Erbersatzsteuer	324
D. Bemessungsgrundlage (steuerpflichtiger Erwerb)	324
I. Zusammensetzung der Bemessungsgrundlage	324
II. Bewertungsstichtag	325
III. Bewertungsgrundsätze	325
1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	326
2. Grundvermögen	328
3. Anteile an Kapitalgesellschaften	332
4. Betriebsvermögen	335
5. Übrige Vermögenswerte	336
6. Abziehbare Belastungen	337
7. Kurzbeurteilung	338
IV. Sachliche Steuerbefreiungen	338
1. Nichtbesteuerung des Zugewinnausgleichs	338
2. Begünstigung für Unternehmensvermögen	339
3. Begünstigung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke	343
4. Begünstigung für selbst genutzten Wohnraum und weitere Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	344
5. Kurzbeurteilung	345
E. Steuertarif und Steuerzahlung	348
I. Steuerklassen	348
II. Persönliche Freibeträge	348
1. Allgemeine Freibeträge	348
2. Versorgungsfreibeträge	350
III. Steuersatz	350
IV. Tarifbesonderheiten	352
1. Tarifbegrenzung bei der Übertragung von Unternehmensvermögen	352
2. Berücksichtigung von früheren Erwerben	354
3. Mehrfacher Erwerb derselben Vermögenswerte	354
4. Besonderheiten für Familienstiftungen und -vereine	355
V. Verfahrensrechtliche Regelungen	355
F. Ertragsteuerliche Behandlung	357
G. Zusammenhang zwischen Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie Einkommensteuer	357
I. Doppelbelastung von Wertsteigerungen	357
II. Steuerermäßigung bei der Einkommensteuer	360

Vierter Teil

Die Besteuerung der Substanz eines Unternehmens

Erster Abschnitt

Zielsetzung von Substanzsteuern	362
A. Schwierigkeiten der Rechtfertigung von Substanzsteuern	362
B. Entwicklungen im Bereich der Substanzsteuern	363

Zweiter Abschnitt

Grundsteuer	364
A. Überblick	364
I. Allgemeine Charakterisierung	364
II. Ertragshoheit	366
III. Aufbau des Grundsteuergesetzes	367
IV. Schema zur Ermittlung der Grundsteuer	367
B. Steuergegenstand (Grundbesitz)	368
I. Formen des Grundbesitzes	368
II. Steuerbefreiungen	369
III. Steuerschuldner	369
C. Bemessungsgrundlage (Einheitswert des Grundbesitzes)	370
D. Steuertarif und Steuerzahlung	374
E. Ertragsteuerliche Behandlung	375

Fünfter Teil

Verkehrssteuern

Erster Abschnitt

Überblick über die Verkehrssteuern und ihre Beziehungen zueinander	377
A. Zielsetzung von Verkehrssteuern	377
B. Aufbau von Verkehrssteuergesetzen	378
C. Vermeidung einer verkehrsteuerlichen Doppelbelastung	379

Zweiter Abschnitt

Grunderwerbsteuer	380
A. Überblick	380
I. Allgemeine Charakterisierung	380
II. Ertragshoheit	380
III. Aufbau des Grunderwerbsteuergesetzes	380
IV. Schema zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer	381
B. Steuergegenstand (Erwerbsvorgänge)	381

C. Steuerbefreiungen	384
D. Bemessungsgrundlage (Wert der Gegenleistung)	384
E. Steuertarif, Steuerschuldner und Steuerzahlung	387
F. Verhältnis zur Umsatzsteuer und ertragsteuerliche Behandlung	387
Dritter Abschnitt	
Kleinere Verkehrsteuern	388
A. Versicherungsteuer	388
B. Feuerschutzsteuer	390
C. Rennwett- und Lotteriesteuer	392
D. Kraftfahrzeugsteuer	394
E. Spielbankabgabe	397
Vierter Abschnitt	
Umsatzsteuer	399
A. Überblick	399
I. Allgemeine Charakterisierung	399
1. Besteuerungsziel	399
2. Besteuerungskonzept: Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit sofortigem Vorsteuerabzug (Mehrwertsteuer)	400
a) Überblick über mögliche Umsatzsteuersysteme	400
b) Nachteil einer Bruttoumsatzsteuer: Kumulationswirkung	401
c) Merkmale einer Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit sofortigem Vorsteuerabzug (Mehrwertsteuer)	403
3. Besteuerungskonzept für grenzüberschreitende Lieferungen und sonstige Leistungen (Grundsatz: Bestimmungslandprinzip)	407
a) Methoden zur Vermeidung einer internationalen Doppelbesteuerung	407
b) Konflikt zwischen dem Verbrauchsteuercharakter der Umsatzsteuer und dem Binnenmarktgedanken	408
c) Lieferungen in einen Drittstaat	411
d) Lieferungen in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union	411
e) Sonstige Leistungen an einen ausländischen Abnehmer	414
II. Ertragshoheit	415
III. Aufbau des Umsatzsteuergesetzes	416
IV. Schema zur Ermittlung der Umsatzsteuer	417
B. Unternehmer, Unternehmen und Gebietsbegriffe	418
I. Unternehmer	418
II. Unternehmen	421
1. Überblick	422
2. Organisatorischer Aufbau	422

3. Art und Umfang der Tätigkeit	423
4. Einordnung von Gegenständen	423
III. Gebietsbegriffe	424
C. Steuergegenstand (Umsätze)	424
I. Entgeltliche Leistungen	425
1. Leistungen als Oberbegriff	425
2. Lieferungen	426
a) Begriff der Lieferung	426
b) Ort der Lieferung	426
c) Spezielle Formen	428
3. Sonstige Leistungen	429
a) Begriff der sonstigen Leistung	429
b) Ort der sonstigen Leistung	431
4. Sonderfälle	434
5. Nicht steuerbare Vorgänge	434
II. Unentgeltliche Wertabgaben	435
1. Zwecksetzung	435
2. Unentgeltliche Abgabe von Gegenständen	436
3. Unentgeltliche Abgabe von Dienstleistungen	438
III. Einfuhr von Gegenständen im Inland (Einführen aus dem Drittlandsgebiet)	439
IV. Innergemeinschaftlicher Erwerb	440
D. Steuerbefreiungen	441
I. Formen und Ziele der Steuerbefreiungen	441
II. Belastungswirkungen von Steuerbefreiungen	445
1. Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug	445
2. Steuerfreie Umsätze ohne Optionsrecht	446
3. Steuerfreie Umsätze mit Optionsrecht	449
E. Bemessungsgrundlage (Grundsatz: Entgelt)	452
F. Steuertarif	455
G. Vorsteuerabzug	457
I. Persönliche und sachliche Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug	457
II. Ausschlüsse und Einschränkungen beim Vorsteuerabzug	459
III. Berichtigung des Vorsteuerabzugs	461
H. Entstehung der Steuer, Steuerschuldner und Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Steuer	462
I. Besteuerungszeitraum und Rechnungslegungsverpflichtungen	464
J. Besonderheiten bei Ermittlung der Umsatzsteuer	467
I. Kleinunternehmer	467
II. Pauschalierte Vorsteuersätze	468
III. Durchschnittssätze für Land- und Forstwirte	468
IV. Reiseleistungen	469

V. Wiederverkäufer (Differenzbesteuerung)	469
VI. Anlagegold	470
K. Ertragsteuerliche Behandlung	471
I. Betriebsvermögensvergleich	471
II. Überschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben	473
III. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	473
Sechster Teil	
Grundzüge der Konzernbesteuerung	
Erster Abschnitt	
Allgemeine Charakterisierung und Beurteilungsmaßstäbe	475
Zweiter Abschnitt	
Körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Organschaft	477
A. Voraussetzungen einer Organschaft bei den Ertragsteuern	477
B. Besteuerungskonzept	480
I. Körperschaftsteuer: Zurechnungstheorie	480
II. Gewerbesteuer: modifizierte Einheitstheorie	483
C. Wirkungen einer Organschaft bei den Ertragsteuern	484
I. Gewinne der Organgesellschaft	484
1. Zuordnung der Erfolge der Organgesellschaft	484
2. Mutterkapitalgesellschaft	485
3. Mutterpersonenunternehmen	487
4. Von der Rechtsform des Organträgers unabhängige Rechtsfolgen	491
II. Verluste der Organgesellschaft	492
III. Verluste des Organträgers	495
IV. Eigene Aufwendungen des Organträgers, Bilanzierung der Beteiligung an der Organgesellschaft	497
V. Zinsaufwendungen, steuerfreie Einkünfte und Beteiligungserträge der Organgesellschaft	498
VI. Innerorganschaftliche Lieferungen und Leistungen	502
VII. Erweiterte Kürzung von Grundstückserträgen	504
VIII. Zerlegung des Steuermessbetrags	504
D. Zusammenfassung	506
Dritter Abschnitt	
Umsatzsteuerliche Organschaft	509
A. Voraussetzungen	509
B. Wirkungen	511
C. Vorteile	512
<i>Sachverzeichnis</i>	<i>515</i>